

Nr. 15/2022

Magdeburg, 07.03.2022

ENGAGEMENT FÜR EUROPA

Der Magdeburger Politikwissenschaftlerin Eva Heidbreder wird Jean-Monnet-Lehrstuhl verliehen

Der Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Eva Heidbreder, Inhaberin des Lehrstuhls Regieren im Europäischen Mehrebenensystem der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wurde ein mit 50.000 Euro dotierter Jean-Monnet-Lehrstuhl verliehen. Damit wurde der Hochschule bereits zum zweiten Mal dieser Titel zuerkannt.

Jean-Monnet-Lehrstühle werden von der Europäischen Kommission in einem Wettbewerbsverfahren vergeben, um Lehre, Forschung und die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Europäischen Einigungsprozess zu befördern. Benannt sind die Lehrstühle nach dem französischen Unternehmer Jean Monnet (1888–1979). Als Autor des als *Schumann-Plan* bekannt gewordenen Grundsatzprogramms gilt Monnet als einer der wichtigsten Initiatoren und Gestalter des europäischen Integrationsprozesses.

Jean-Monnet-Lehrstühle dienen dazu, europabezogene Inhalte in Studiengängen, in angrenzender Forschung und im Transfer in Politik und Gesellschaft zu fördern. *„Sie sind in ein über Europa hinausreichendes Netzwerk von Aktivitäten eingebunden, was der Sichtbarkeit, dem Prestige und der Internationalisierung der vom Magdeburger Lehrstuhl geleiteten European-Studies-Studiengänge neue Türen öffnet“*, erklärt Prof. Eva Heidbreder. *„Wir wollen in der Ausgestaltung des Lehrstuhls insbesondere die bestehenden Kooperationen mit europapolitischen Akteuren im Land Sachsen-Anhalt ausbauen und zum Beispiel im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen auch in der breiteren Öffentlichkeit die Diskussion um die EU fördern und wichtige Transferleistungen aus der Wissenschaft in die Politik erbringen.“*

Der Monnet-Lehrstuhl der Universität Magdeburg trägt den Titel *IMUDE – Interactive Multilevel Democracy* und befasst sich mit der demokratischen Ausgestaltung der EU

auf allen Regierungsebenen. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht die Frage, wie eine praktische Politikgestaltung aussehen muss, welche die vielen beteiligten Akteure auf der staatlichen, regionalen oder kommunalen Ebene einbeziehen kann.

Die Umsetzung des Jean-Monnet-Lehrstuhl-Programms wird gemeinschaftlich vom European-Studies-Team getragen, wobei besonderes Augenmerk auf die Weiterentwicklung von „early-career“-Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gelegt wird, die durch einzelne Unterprojekte in ihrer Profilbildung gestärkt werden sollen.

„Ich freue mich sehr über den Jean-Monnet-Lehrstuhl. In den vergangenen Jahren ist die Lehre im Bachelor (BA) und Master (MA) European Studies grundlegend reformiert worden, unser hervorragendes Abschneiden in diesem Verfahren ist der Beleg, dass wir mit unserer EU-Lehre Spitzenqualität anbieten, die ganz oben im Konkurrenzfeld mitspielt. Gleichzeitig ist dies ein Gütesiegel, das allen EU-Interessierten in Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik bekannt ist und auf unserer Visitenkarte glänzen wird. Und vor allem ist es wunderbar, die geplanten Projekte mit einem motivierten Team und spannenden Partnern umzusetzen“, bekräftigt Prof. Heidbreder.

Prof. Dr. Eva Heidbreder

Eva Heidbreder ist Professorin für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Regieren im europäischen Mehrebenensystem an der Universität in Magdeburg. Nach ihrer Promotion, die sie nach einer Zeit am Institut für Höhere Studien in Wien, am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz absolvierte, war sie unter anderem an der Freien Universität und der Hertie-School of Governance Berlin sowie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf tätig. Ihr Studium der Europäischen Studien absolvierte sie an der Universität Osnabrück und der University of North London.

Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Politikgestaltung der EU, die Umsetzung von EU-Politik sowie der zivilgesellschaftlichen Beteiligung in der EU, was u.a. Fragestellungen wie die Gestaltung des Brexit umfasst. Sie ist als Sprecherin verschiedener Arbeitskreise und Sektionen in nationalen und internationalen Fachverbänden tätig. Regelmäßig hält sie Vorträge in der weiteren politischen Bildung im In- und Ausland.

Eva Heidbreder leitet den BA und den MA *European Studies* an der OVGU. Beide Studiengänge sind interdisziplinär angelegt. Der BA bietet methodische und inhaltliche Grundlagen in den Sozial-, Geschichts- und Wirtschaftswissenschaften mit einer späteren Vertiefung in einem der Bereiche sowie Sprachausbildung und berufspraktischen Anteilen im In- und Ausland. Der MA ist auf Fragen der Politikgestaltung in der EU fokussiert und kann mit einem wirtschafts- oder

kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt neben dem Kernbereich Sozialwissenschaften studiert werden.

Mehr Informationen unter <http://link.ovgu.de/jeanmonnetlehrstuhl>

Bildunterschrift:

Prof. Dr. Eva Heidbreder

Foto: Jana Dünnhaupt

Kontakt für die Medien:

— Prof. Dr. Eva Heidbreder, Bereich Politikwissenschaften der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-56582 E-Mail: eva.heidbreder@ovgu.de

—